

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 082472 QUARTZ INEO MDC 5W30

Datum der Vorgängerversion 2015-05-27 Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname QUARTZ INEO MDC 5W30

Nummer CUP Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Motorenöl.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH

Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60

Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420

B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'ile 92029 Nanterre Cedex

FRANCE

Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429

B - HSE

Email-Adresse A - msds@total.de

B - rm.msds-lubs@total.com

1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



SDB-Nr: 082472

QUARTZ INEO MDC 5W30

Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 ***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.***

Einstufung***

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008***

Signalwort

Kein(e,er)***

Gefahrenhinweise ***

Kein(e,er)***

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

EUH208 - Enthält Calciumalkarylsulfonat, langkettig. Kann allergische Reaktionen hervorrufen***

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische

Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.***

Umweltgefährliche Eigenschaften Nicht in die Umwelt gelangen lassen.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch***

Gefährliche Inhaltsstoffe **

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungs-Nr	CAS-Nr	Gewichtspro zent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl***	276-738-4***	01-2119474889-13	72623-87-1	10-<20	Asp. Tox. 1 (H304)
Polyolefinpolyaminsuccinimi d, Polyol***	-	Keine Daten verfügbar	147880-09-9	2.5-<5	Aquatic Chronic 4 (H413)
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl***	276-737-9***	01-2119474878-16	72623-86-0	1-<3	Asp. Tox. 1 (H304)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige***	265-157-1***	01-2119484627-25	64742-54-7	1-<3	Asp. Tox. 1 (H304)



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Calciumalkarylsulfonat, langkettig***	-	-	722503-69-7	0.25-<1	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)
					, , ,

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER

MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Hautkontakt Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte

Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Einatmen An die frische Luft bringen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle

verständigen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt Nicht eingestuft.

Hautkontakt Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einatmen Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege

reizen.

Verschlucken Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und

Durchfall kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO 2). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.

Ungeeignete Löschmittel Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu

unterdrücken.



SDB-Nr: 082472

QUARTZ INEO MDC 5W30

Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr. Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher

Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO2, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in

geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für

die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes

Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Informationen Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen

werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene

Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des

Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen

Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B.

Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur

Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung

siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel



> Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Brand- und Explosionsverhütung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen: Behälter, Tanks,

Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

Hygienemaßnahmen Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte

> Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren.

Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum Maßnahmen/Lagerungsbedingunge lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und

Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Bestimmte Verwendung(en) Keine Information verfügbar.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte Mineralölnebel:

USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m3, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m3, STEL 10 mg/m3, ACGIH

(TLV) TWA 5 mg/m3 (hoch raffiniert)

Erklärung Siehe Abschnitt 16

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

DNFI Arbeiter (Industrie/Fachkraft)***

DIVEL AIDEREI (IIIUUSIIIE	en achkrait)			
Chemische	Kurzzeit, systemische	Kurzzeit, lokale	Langzeit, systemische	Langzeit, lokale
Bezeichnung	Wirkungen	Wirkungen	Wirkungen	Wirkungen
Schmieröle (Erdöl),				5.4 mg/m ³ /8h (aerosol -
C20-50-, mit Wasserstoff				inhalation)
behandelte neutrale aus				•
Öl***				ļ
72623-87-1				



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-86-0		5.4 mg/m³/8h (aerosol - inhalation)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7		5.4 mg/m³/8h (aerosol - inhalation)

DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl***	•	Wirkungen	wirkungen	1.2 mg/m³/24h (aerosol - inhalation)
72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-86-0				1.2 mg/m³/24h (inhalation -aerosol)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7				1.2 mg/m³/24h (aerosol - inhalation)

Abgeschätzte

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit						9.33 mg/kg food
Wasserstoff behandelte neutrale						
aus Öl*** 72623-87-1						

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen
Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen

einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die

empfohlene Ausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Informationen Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen

Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt



> Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

in seiner gelieferten Form.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den

AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers

und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:. Schutzbrille mit Seitenschutz. Augenschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Haut- und Körperschutz

Arbeitskleidung.

Handschutz Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk. Bei

> längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die

Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll

verhindert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

klar*** Aussehen gelb*** **Farbe**

flüssig*** Aggregatzustand @20°C

Geruch charakteristisch***

Keine Information verfügbar Geruchsschwelle

Eigenschaft Werte <u>Anmerkungen</u> <u>Methode</u>

Nicht zutreffend*** pH-Wert Schmelzpunkt/Schmelzbereich Nicht zutreffend***

Keine Information verfügbar*** Siedepunkt/Siedebereich

238*** °C*** Flammpunkt *** Offener Tiegel Cleveland

(COC)*** 460*** °F*** Offener Tiegel Cleveland

(COC)***

Keine Information verfügbar*** Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft Keine Information verfügbar

obere Explosionsgrenze (OEG) *** *** Keine Information verfügbar*** untere Explosionsgrenze (UEG) *** *** Keine Information verfügbar***



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

DampfdruckKeine Information verfügbar***DampfdichteKeine Information verfügbar***

 Relative Dichte
 0.958***
 @ 15 °C***

 Dichte
 958***
 kg/m³***
 @ 15 °C***

 Wasserlöslichkeit
 Unlöslich***

Löslichkeit in anderen Keine Information verfügbar***

Lösungsmitteln

IogPowKeine Information verfügbar***SelbstentzündungstemperaturKeine Information verfügbar***ZersetzungstemperaturKeine Information verfügbar

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv***
Oxidierende Eigenschaften Nicht zutreffend***

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Information verfügbar***

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Allgemeine Informationen Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen,

statische Elektrizität.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt . Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Augenkontakt . Nicht eingestuft.

Einatmen . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege

reizen.

Verschlucken . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen

und Durchfall kommen.

ATEmix (Oral) 22,767.00*** mg/kg
ATEmix (dermal) 20,066.00*** mg/kg
ATEmix (Inhalations-Gase) 99,999.00***

ATEmix (Inhalations-Gase) 99,999.00***
ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 23.40*** mg/l
ATEmix (Inhalations-Dämpfe) 99,999.00***

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat -	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit -	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat -
Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl***	OECD 401)	OECD 402)	OECD 403)
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit	LD50 > 5000 mg/kg bw (Rat -	LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit -	LD50 (4h) > 5.53 mg/l (Rat -
Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl***	OECD TG 401)	OECD 402)	OECD 403)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat -	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit -	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat -
behandelte schwere paraffinhaltige***	OECD 420)	OECD 402)	OECD 403)

Sensibilisierung

Sensibilisierung Nicht als sensibilisierend eingestuft. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezifische Effekte

Karzinogenität Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft. Beim Einsatz in Motoren wird das Öl mit

geringen Mengen von Verbrennungsprodukten kontaminiert. Wiederholter und langandauernder Kontakt mit gebrauchten Motorenölen hat bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei gelegentlichem Hautkontakt mit gebrauchtem Motorenöl wird diese Wirkung beim Menschen nicht erwartet, wenn das Öl gründlich durch Waschen mit Wasser und

Seife entfernt wird.

Mutagenität Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.

Reproduktionstoxizität Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine

reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subchronische Toxizität Keine Information verfügbar.

Zielorganwirkungen (STOT)

Zielorganwirkungen (STOT) Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter

Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

Akute aquatische Toxizität, - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
		wirbellosen Wassertieren.		_
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1	EL50 (48h) > 100 mg (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) LL50 (24h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (48h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (72h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (96h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (96h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-86-0		EL50 (48h) > 10000 mg/l (OECD TG 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (OECD TG 203)	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7	EL50 (48h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) NOEL (96h) > 100 mg/l (Pimephales promelas - OECD 203)	
Schmieröle (Erdöl), C15-30-,		NOEL (21d) = 10 mg/l	NOELR (14d) > 1000 mg/l	



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-86-0	(OECD TG 202)	(QSAR modelled data)	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte	NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - QSAR	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss -	
schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7	Petrotox)	QSAR Petrotox)	

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Produktinformation Keine Information verfügbar.

logPow Keine Information verfügbar***

Information über Bestandteile

information uper bestandtene	
Chemische Bezeichnung	log Pow
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** - 72623-87-1	4.1
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** - 72623-86-0	6.1
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** - 64742-54-7	-

12.4. Mobilität im Boden

Boden Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im

Allgemeinen wenig mobil im Boden.

Luft Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

Wasser Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Informationen Keine Information verfügbar.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



SDB-Nr: 082472

QUARTZ INEO MDC 5W30

Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks

Wiederverwertung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:. 13 02 05. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

AltölV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie

Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Störfallverordnung Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

WGK-Einstufung WGK 2 Lagerklasse (TRGS 510) 10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen***

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure imit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL= Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte



Überarbeitet am: 2017-03-21 Version 3

+ Sensibilisierender Stoff * Hautbestimmung

** Gefahrenbestimmung C: Krebserzeugendes Produkt
M: Erbgutveränderndes Produkt R: Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2017-03-21

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts